

Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH

## **Mit Theater die Doppelmoral sprengen**

Die jungen Frauen der salvadorianischen Theatergruppe „Amorales“ entwickeln unter fachkundiger Leitung ihre Theaterstücke selbst. In Improvisationsübungen kristallisieren sie das Thema heraus und beziehen ihre eigene Geschichte mit ein. Ausgangspunkt des aktuellen Stücks ist ein sogenannter „Babyshower“ – diese Feier organisieren in El Salvador Frauen für Frauen, die kurz vor der Geburt stehen. „Alle sind fröhlich und nett und bringen Geschenke für das Baby im Bauch. Udenkbar zu fragen, ob die Frau sich darüber freut“, erklärt Abigail Reinosa. „Ihr Bauch wird gefeiert, auch wenn sie unglücklich ist.“ Die Mädchen spielen eine solche Feier und demontieren die künstliche Fröhlichkeit durch das Einflechten von Frauengeschichten. Sie sprengen die Doppelmoral, und auf der Bühne nimmt Gestalt an, was junge Frauen bewegt: Gewalt in der Familie, die Abwesenheit der Väter, Neugierde auf das Leben und die Sexualität, Frauenfreundschaften, sexuelle Übergriffe. „Im Theater kann ich Rollen ausprobieren. Stereotype aufbrechen und zeigen, was in unserer Gesellschaft falsch läuft“, erklärt Meztli Montalvo Matus die Motivation der jungen Frauen, Theater zu machen. Sie zeigen ihre Geschichte, um gesellschaftliche Veränderungen zu bewirken. Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk (SAH) unterstützt sie dabei.

[www.sah.ch](http://www.sah.ch).

Syndicom-Zeitung, Nr. 4, 4.3.2011.

SAH > El Salvador. Theater. 4.3.2011.doc.